

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Besuchspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezelle Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezelle
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 325.

Samstag, 21. November 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Otto Dorn-Gedächtnisfeier.

Dem Andenken des kürzlich verstorbenen einheimischen Komponisten und Musikschriftstellers Otto Dorn wird das Kurorchester heute Samstag 20 Uhr in einer Gedächtnisfeier unter Leitung von Musikdirektor Jrmr und unter solistischer Mitwirkung der einheimischen Altistin Lilly Haas vom Staatstheater Rechnung tragen. Es gelangen zur Aufführung: Trauermarsch aus der Symphonie „Eroica“ von L. van Beethoven; Vorspiel zur Oper „Afraja“; „Dies Irae“ für Alt und Orchester; Gebet, für Cello (Kammermusiker Max Schildbach); Abendmusik; Segensspruch, für Alt und Orgel; Vorspiel zur Oper „Närodal“, sämtlich von Otto Dorn; Karfreitagszauber aus „Parsifal“ von Richard Wagner. Um weitesten Kreisen der Bevölkerung, die Professor Otto Dorn durch seine jahrzehntelange Mitarbeit beim „Wiesbadener Tagblatt“ kennen und verehren, die Möglichkeit zu geben, an der Veranstaltung teilzunehmen, hat die Kurverwaltung einen ermäßigten Eintrittspreis von 0,50 Mk. angesetzt. Für Abonnenten ist der Eintritt frei.

Vortrag.

Literarische Gesellschaft. Am Mittwoch 20 Uhr im kleinen Saale spricht Ina Seidel, die mit ihrem grossangelegten historischen Roman „Das Wunschlind“ im letzten Jahre den Büchermarkt beherrscht, zum ersten Male in Wiesbaden.

Das Kulturkartell

gibt morgen Sonntag 16 Uhr im grossen Saale ein Konzert, in welchem zwei im Kurhause noch nicht gehörte grössere Chöre zur Aufführung gelangen und zwar: „Freie Erde“, verbindender Text: M. Bartels, verbindende Musik: V. Korda und „Befreiung“, Kantate für gemischten Chor, Tenorsolo und Orchester von Robert Kahn. Zur solistischen Mitwirkung sind gewonnen: Luise Richartz (Sopran), Carlos Llach (Bariton), Hermann Weber (Sprecher), Christian Streib (Tenor). Chöre: Arbeitergesangsverein Sängerkunst, Wiesbaden-Rambach; Volkschor Harmonie, Wiesbaden. Städtisches Kurorchester. Leitung: Otto Fritsch, Paul Krollmann.

Aus Wiesbaden.

— **Bekannte Gäste.** Eingetroffen sind hier u. a.: Direktor van Tichelen aus Antwerpen im „Hotel Rose“, Oberbürgermeister Stegmann mit Gattin aus Apolda im „Englischen Hof“, Freifrau von Eckardstein aus Haselberg im „Sanatorium Prof. Dr. Determann“.

— **Das Wetter** bis heute Samstag abend: Vorwiegend wolkges, aber im wesentlichen trockenes Wetter mit Neigung zu leichten Nachfrösten.

— **Nerobergbahn.** Die städtische Pressestelle teilt mit, dass die Nerobergbahn anlässlich der Totengedenkfeier am Denkmal auf dem Neroberg morgen Sonntag bereits ab 10 Uhr verkehrt.

— **Reitergruppe Wiesbaden.** Nach einer erfolgreichen Sommerreitsaison, die einen im Turnier- und im Jagdsport überaus erfolgreichen Verlauf nahm, wird heute Samstag 19.30 Uhr der Reigen der Veranstaltungen in der Reitbahn, durch eine reitsportliche Veranstaltung im Tattersall Weiss eröffnet. Die Veranstaltung erfolgt zum Besten der Winterhilfe. Das Programm setzt sich aus neun Schau- und Reitnummern zusammen. Unter anderem dürfte das erstmalige Auftreten der Voltigierabteilung das grösste Interesse erregen. In dieser Abteilung sind nur Kinder unter 14 Jahren, die sich mit einer staunenswerten Geschicklichkeit auf das galoppierende Pferd schwingen, stehend reiten usw. Auch Springen über mehrere lebende Pferde soll vorgeführt werden. Für die Erheiterung der Zuschauer dient das Reiten einer Rekrutenabteilung unter dem Kommando ihres „stillechten Wachtmeisters“. Auch ist die Vorführung von vier Hochsprungpferden im Programm vorgesehen, die von zwei Damen und zwei Herren über die verschiedensten Hindernisse geritten werden. Die Eintrittspreise sind den Zeitverhältnissen entsprechend niedrig gehalten.

— **Vortrag.** Nassauischer Kunstverein. Heute Samstag 18 Uhr spricht Prof. Dr. Praetorius (München) im Vortragssaal des Neuen Museums an Hand von Lichtbildern über das Problem der bildnerischen Qualität.

— **Der Ufa-Palast** zeigt morgen Sonntag 11.30 Uhr den Kulturfilm „Hochlandsymphonie“. Die Schönheit unserer deutschen Alpen schildert der Film in grandiosen Bildern. Es gelten kleine Preise von 0,80 Mk. bis 1,50 Mk. Jugendliche und Mitglieder der Kulturverbandsvereine erhalten Vergünstigung.

Sport.

— **Tischtennis.** Die mit Ersatz spielende Verbandsmannschaft konnte ihre bisherigen Erfolge nicht fortsetzen, sondern wurde in Offenbach und Frankfurt geschlagen. Sie spielte zu aufgeregt. Und doch hätte Tennisklub Blau-Weiss noch zum Schluss siegen können, wenn die Spieler den notwendigen Siegeswillen gezeigt hätten. Mit Punktunterschied und dem Spielergebnis von 1096:1090 teilt nun die sympathische Offenbacher Mannschaft mit Wiesbaden den zweiten Tabellenplatz in ihrer Gruppe.

Erstaufführungen im Staatstheater.

Heute Samstag finden im Grossen Haus zwei Erstaufführungen statt, die das besondere Interesse der Theaterbesucher und Musikfreunde beanspruchen dürfen. Der Abend wird eröffnet mit dem musikalischen Zeitpiel „Von Freitag bis Donnerstag“ von Karl Hermann Pillney, Text von Bruno Schönkank, das in 16 Bildern einen Querschnitt durch das Großstadtleben der Gegenwart gibt und sich aller neuen Bühnenmittel, unter anderem auch des Films bedient. Unter der musikalischen Leitung von Karl Rankl und der Spielleitung von Paul Bekker sind in den Hauptpartien beschäftigt die Damen Habicht, Kuhn, Sedina und die Herren Dirmoser, Dellhof, Hölzlin, Schmitt-Walter und Schorn. Bühnenbilder und technische Einrichtung: Friedrich Schlein, Kostüme: Theodor Lankers.

Hierauf findet die deutsche Uraufführung des grossen Balletts in fünf Bildern „Dornröschen“ von Tschaikowsky statt, in dem unter der musikalischen Leitung von Richard Tanner und der szenischen Tanzleitung von Ritta Rokst die Solotänzerinnen, das gesamte Ballett, die Elevinnen und Schülerinnen der Ballettschule beschäftigt sind. Bühnenbilder: Friedrich Schlein, Kostüme: Theodor Lankers. Der Vorverkauf hat begonnen.

Kurt Weills neue Oper „Die Bürgschaft“ wurde vom Staatstheater zur südwestdeutschen Erstaufführung erworben. Die Wiesbadener Aufführung wird unmittelbar nach der Berliner Uraufführung im Frühjahr erfolgen.

Karl Hermann Pillney, der Komponist des Zeitpiels „Von Freitag bis Donnerstag“ wird der Erstaufführung seines Werkes heute Samstag beiwohnen.

Gegen Bar-Kochbar versuchte Blau-Weiss mit ganzem Kräfteinsatz das aussichtslose Spiel gegen Frankfurts beste Mannschaft so günstig wie möglich zu gestalten. Einen Teilerfolg konnte der Blau-Weiss-Spieler Merten buchen, indem er den Süddeutschen Meister N. Biener überzeugend glatt in drei Sätzen schlug. Auch Sier konnte Biener einen Satz abnehmen. Mit dem Endergebnis von 860:1020 Spielen für Frankfurt trennte man sich. Mit dem Endresultat von 583:685 im Vorspiel und 580:641 im Rückspiel mussten sich die Wiesbadener Damen geschlagen bekennen.

Kurhaus:

Samstag, 21. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Obersteiger-Marsch C. Zeller
2. Ouverture „Der König von Yvetot“ A. Auber
3. Der Wanderer, Lied Fr. Schubert
4. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Wein, Weib und Gesang, Walzer J. Strauss
6. Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Ouverture „Orpheus in der Unterwelt“ Offenbach
2. Walzer „Schwert und Leier“ J. Strauss
3. Tango „Alles auf der Welt hat seinen Grund“ Rosen
4. Lied „Wenn am Rhein die Reben blühen“ Waldau
5. Fantasie „Tiefeland“ d'Albert
6. Trompeten-Solo „Gruss ans Herzliebchen“ Böhm

Kammermusiker Max Exss

Pause.

7. Foxtrott aus „The Big Pond“ Fain
8. Napolitana aus „Der Zarewitsch“ Lehár
9. Walzer aus dem Tonfilm „Monte Carlo“ Whiting
10. Foxtrott aus dem Tonfilm „Monte Carlo“ Whiting

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,50 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

„Zum Gedenken Otto Dorns“

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Solistin: Lilly Haas, Staatstheater (Alt)

1. Trauermarsch aus der Symphonie „Eroica“ L. v. Beethoven
2. Vorspiel zur Oper „Afraja“ Lilly Haas
3. Dies Irae, für Altstimme und Orchester Lilly Haas
4. Gebet, für Cello Kammermusiker M. Schildbach
5. Abendmusik Otto Dorn
6. Segensspruch, für Altstimme und Orgel 8. 11. 1931
- a) Eingeschlummert
- b) Segensspruch
- Lilly Haas
7. Vorspiel zur Oper „Närodal“ R. Wagner
8. Karfreitagszauber aus „Parsifal“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis		
	Karuss	Abfahrt	Rückkehr
Samstag: Frankfurt a. M. oder: Kloster Eberbach	4,50	13,30	18,30
Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10,00	12,30
Rund um Wiesbaden mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	3,00	14,30	17,30
	7,75		

Staatstheater Grosses Haus:

Samstag, den 21. November. 275. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr. Stammreihe E. Südwestdeutsche Erstaufführung:

Von Freitag bis Donnerstag.

Ein musikalisches Zeitbild von K. H. Pillney.
Text von Bruno Schönkank.

Hierauf:

Deutsche Uraufführung:

Dornröschen.

Ballet von Tschaikowsky.

Staatstheater Kleines Haus:

Samstag, den 21. November. 262. Vorstellung.
Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Fünfte Volkstümliche Vorstellung.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
Spielleitung: Kurt Sellnick.

Ämliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. November 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Adrian, C., Hr., Bonn Grüner Wald
Andes, J., Hr., Ludwigshafen
Arnolds, H., Fr., Godesberg
*Asch, A., Hr. Dir. m. Fr., Lübeck Quisisana
Ast, M., Frl., Rheinfelden (Schweiz)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Beck, F., Hr., Hindenburg (O.-Schl.)
Polizei-Sanitätsdienststelle
*Berger, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Bergmann, C., Hr. Dir. m. Fr.,
Danzig-Langfuhr Schwarzer Bock
Belzien, A., Fr., Berlin Dambachtal 24
*Blaich, H., Hr., Pforzheim Grüner Wald
*Bleichstein, A., Hr. m. Fam., Mainz
Hotel Friedrichshof
Bräuer, M., Frl., Mittweida (Sa.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Freifr. v. Brandenstein, H., m. Frein W. u.
H. Brandenstein, Rittergut Hain (Kr.)
Gera, Schwarzer Bock
Freiherr v. Brandenstein, W., Rittmstr. a. D.,
Rittergut Hain (Kr. Gra), Schwarz. Bock
*Braun, O., Hr., Lönndoh Hotel Berg
Busley, A., Frl., Kirchen (Sieg)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Calmann, H., Hr., Paris Schwarzer Bock
*Deutel, F., Hr. m. Fr., Harburg Union
Dührberg, E., Hr., Naumburg (Saale)
Luisenstr. 26 III
Driesmans, L. u. W., 2 Frn., Haag
Viktoria-Hotel
Einsiedel, G., Hr., Königsbütten
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Fischer, E., Fr., Gotha (Thür.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Flehtinger, W., Hr. m. Fr., Rostdorf
Hotel Kronprinz
Förster, M., Hr. Ing., Esslingen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Fränkel, S., Hr., Biblis Grüner Wald
Franklin-Bell, J. Fr., m. Tochter,
Washington Englischer Hof
*von Franquemont, D., Hr., Nymegen
Tannus-Hotel
*Freund, R., Hr., Wien Nassauer Hof
*Geistler, A., Hr., Ostheim Neuer Adler
*Gückler, A., Frl., Godesberg Karlishof

Gottwald, H., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.,
Glatz Schwarzer Bock
Greve, H., Hr., Haarlem Goldener Brunnen
Greve, J. H., Hr., Amersfoort Eden-Hotel
*Guckenheimer, M., Hr., Darmstadt
Grüner Wald
Guldner, R., Hr. Inspektor, Benneckenstein
i. Harz Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Günther, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Halle
Hansa-Hotel
Häger, P., Hr., Remscheid Nassauer Hof
Hansmann, A., Hr. Oberreg.-Rat, Köln
Metropole
Heckner, J., Hr., Ergoldsbach (Bayern)
Versorgungskuranstalt
Heinemann, A., Hr., Wrexen Schützenhof
Heinicke, E., Frl., Leipzig
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Heinisch, M., Hr., Witzhausen Pariser Hof
*Herzberg, M., Hr. m. Fr., Paris
Nassauer Hof
Hildebrandt, M., Hr., Meeran
Versorgungskuranstalt
*Horn, L., Hr., Fulda Grüner Wald
*Huster, H., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg
Isaacsohn, R., Fr., Berlin Sanator. Nerotal
Gräfin zu Isenburg-Büdingen, M., Meerholz
Hotel Nizza
Kahn, M., Hr. Schriftsteller Dr., Berlin
Englischer Hof
Kapp, E., Fr. Dr., Eltville, Schwarzer Bock
Kirchherz, G., Hr., Frankfurt a. M.
Schützenhof
Klee, Ph., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Werne a. d.
Lippe Viktoria-Hotel
Klein, L., Hr., Düsseldorf
Versorgungskuranstalt
*Köppen, F., Hr., Berlin Zum Posthorn
*Kohlwig, H., Hr., Dortmund Hansa-Hotel
Kopp, R., Hr., Barmen
Versorgungskuranstalt
*Kordts, O., Hr. Dir. m. Fr., Wipperfurth
Hansa-Hotel
Kriesel, W., Hr. Reg.-Baurat m. Fr.,
Königsberg (Pr.) Goldenes Kreuz
*Kulm, E., Hr., Solingen Zum Falken
*Kurth, H., Hr. Schriftsteller, München
Union
*Lassmann, Emil E., Hr., Grötzingen
Hotel Berg
*Legers, P., Hr. Rechtsanwalt, Remscheid
Nassauer Hof
*Linke, W., Hr., Köln Tannus-Hotel
Loewengart, R., Hr. m. Fr., Baden-Baden
Schwarzer Bock

*Lotz, K., Hr., Stuttgart Hansa-Hotel
Lourie, L., Fr., Thelemannstr. 3
Ludovici, M., Fr. Oberförster-Ww., Koblenz
Villa v. d. Heyde
*Freifrau von Lünker, E., Düsseldorf
Hotel Reichspost-Reichshof
Mähler, W., Hr., Düsseldorf
Versorgungskuranstalt
*Mahn, J., Hr., Köln Zentral-Hotel
Baron v. Mallinkrodt, Hr. Rittergutsbes. m.
Baronin, Schloss Wachendorf Metropole
Mason, E., Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof
*Mathies, H., Hr. Ing., Berlin Luisenof
*Mayer, O., Hr., Köln Grüner Wald
*von Metzsch, H., Hr. Generalleutn. a. D.,
Berlin Tannus-Hotel
*Mörch, R., Hr. Student, Darmstadt
Zur Stadt Biebrich
Morgan, H., Frl. Dr. med., Hamburg
Pension Fortuna
Müller, K., Hr. Lehrer m. Fr., Marburg
Villa Albrecht
*Müller, K., Fr., Frankfurt a. M.
Mönchshof
*Morath, A., Hr., Karlsruhe Zum Falken
*Muskatblatt, A., Hr., Berlin Luisenof
*Neumann, J., Hr., Berlin Grüner Wald
*Ottenheimer, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Peters, W., Hr., Peetsch b. Mirow
Polizei-Sanitätsdienststelle
Plas, B., Fr., Haag Viktoria-Hotel
*Pogt, Th., Hr., Berlin Neuer Adler
Potthoff, M., Frl., Krefeld
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Pruissen, J., Hr., Haarlem
Goldener Brunnen
Pruisen, J. D. D., Hr. Bankdir., Haarlem
Eden-Hotel
Rahm, M. A., Frl., Hotel Friedrichshof
auffenberger, H., Hr. Student, Karlishof
Frankfurt a. M.
Reichert, L., Hr. Reichs.-Oberinspektor,
Karlsruhe Fremdenheim Rössler
Reiff, H., Schwester, Badenweiler
Schwarzer Bock
*Ries, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Lörrach
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Römstedt, H., Hr. Studiendir. Dr. m. Fr.,
Greifswalde Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Rohrmann, F., Hr., Werdohl Schützenhof
*Rolfmeyer, K., Hr., Leipzig Hansa Hotel

Rollinger, N., Hr., Esch (Luxemburg)
Hotel Friedrichshof
Rothschild, L., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*v. Senk, A., Hr., Amsterdam Rose
*Schickel, P., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Schlegel, J. R., Hr., Haag
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Schneider, K., Hr., Butzbach
Schwarzer Bock
*Schubert, E., Hr. Dir., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
*Schultze, K., Hr. Ing., Hamburg
Zentral-Hotel
Schusters, K., Hr. Dipl.-Kfm. m. Fr.,
Krefeld Schwarzer Bock
Seider, M., Hr., Gundelsheim
Versorgungskuranstalt
Seiler, F., Fr. Dir., Thiede b. Braunschweig
Hotel Mon Repos
Shauklau, J., Hr. m. Fr., Los Angeles
Englischer Hof
*Spannagel, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Reichspost-Reichshof
*Stern, R., Fr., Esslingen Domhotel
Stingl, J., Hr., Frankfurt a. M.
Versorgungskuranstalt
*Teobald, W., Hr., Heilbronn Grüner Wald
Vink, G., Hr., Kellen b. Cleve
Versorgungskuranstalt
Vorwinkel, M., Hr., Berlin Hotel Nizza
Vorwinkel, A., Hr., Nikolassee b. Berlin
Hotel Nizza
Wachsmann, M., Frl., Köln-Ehrenfeld
*Walloneck, N., Frl. Pianistin, Breslau
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Hotel Osterhoff
Weisheit, A., Hr., Volkers Schützenhof
Weissbein, S., Hr. Prof. Dr. med. m. Fr.,
Berlin Sanatorium Nerotal
*Weitz, E., Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Grüner Wald
*von Wengelin, W., Hr. Forstmeister m. Fr.,
Celle Karlishof
*Wetzel, H., Hr., Rittergut Wegforth (S.)
Grüner Wald
*Windisch, P., Hr., Glauchau Grüner Wald
Winterer, E., Fr., Konstanz Vier Jahreszeiten
Wulff, H., Fr., Dortmund Hotel Esplanade-Fürstenhof
Ziche, K., Hr. Oberreg.-Rat, Berlin
Hotel Mon Repos
*Zimmer, F., Hr., Heidelberg Grüner Wald
*Zimmermann, G., Hr., Engelskirchen (Bez.
Köln) Zur Stadt Biebrich

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen- Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas
Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Stadt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-
theken und Drogerien.



Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft
Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmuth Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormals
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulet,
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Loesch's Wein- und Bierstuben Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel. Bes. Jos. Schmid

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz

Schön eingerichtete Zimmer in Süd-
u. Südwest-Lage mit kalt u. warm
fließendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder

auch an Passanten
eigene prämierte Quelle
Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Hotel Essener Hof Thermalbäder im Hause.

Weinhaus Kapuziner
Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4
Wir bieten in Keller und Küche das Beste
Eugenie Hotes

Städt. Schwimmbadbetrieb

Augusta-Viktoria-Bad Viktoriast. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
Montags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und 14 bis
21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donners-
tags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und 14 bis
19 Uhr. Samstags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:
Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14
bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von
8 bis 12 Uhr.